



Lean Pilot im Werk Chomutov

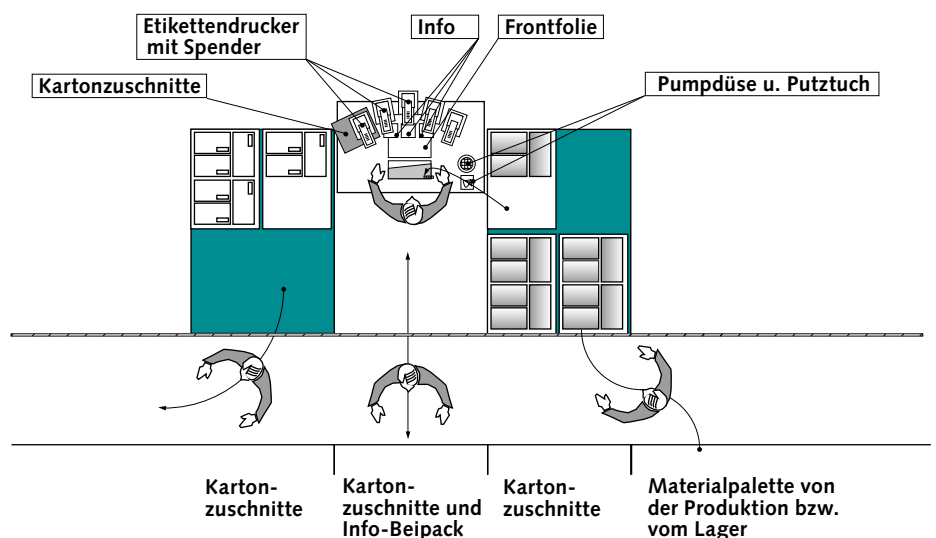
Prozessoptimierung im tschechischen Werk der PULS GmbH

Die Puls GmbH, ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in München, produziert in ihrem Werk in Tschechien erfolgreich Stromversorgungen für die DIN-Schiene mit dem Fokus auf Standard-Netzteilen. Im Rahmen von Prozessoptimierungen setzte das Unternehmen gemeinsam mit ROI vor Ort erfolgreich ein Projekt zum Thema „Arbeitsplatz Vorverpackung“ um.



Miro Vidosevic,
ROI-Berater

dialog@roi.de



Das modern und architektonisch anspruchsvoll gestaltete Werk der Puls GmbH in Chomutov in Nordböhmen wurde Mitte 2007 eröffnet. Grundlage für eine dauerhafte Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens in Tschechien sind überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen sowie hohe Mitarbeitermotivation. Gleichzeitig optimiert das Werk laufend mit Hilfe von Best-Practice-Ansätzen die eigenen Prozesse.

Das Projekt mit ROI rund um den Arbeitsplatz ‚Vorverpackung‘ begann im Mai 2008 und konnte planmäßig im September nach einer mehrwöchigen Testphase am Pilotarbeitsplatz umgesetzt werden.

Bewährtes ROI-Tool ROM®

Während der Ausarbeitung eines Logistikkonzepts am neu eröffneten Standort bewerteten die ROI-Berater unter anderem die Verpackungsprozesse in Chomutov. Dabei kam das von ROI entwickelte Tool ROM® zum Einsatz mit dem sich unter anderem alle wesentlichen Stationen der innerbetrieblichen Abläufe effizient bewerten lassen.

An diesem Arbeitsplatz werden die Netzteile für Kunden in der ganzen Welt verpackt, bevor sie in den Versand weitergeleitet werden. Bisher verpackten die Mitarbeiter alle Geräte eines Kundenauftrags gleichzeitig. Das führte bei größeren Kundenaufträgen zu ineffizienten Prozessen und Qualitätsrisiken.



Markus Hermanns

*Assistent Produktionsleitung,
Puls GmbH*

Durch den Einsatz von ROM® gelang es mit geringem Aufwand, die Veränderungspotenziale der Verpackungsmethode auf einen One-Piece-Flow und die entsprechende Arbeitsplatzgestaltung zu bewerten sowie den Ideal-Prozess schematisch darzustellen.

Einführung der Lean-Methode One-Piece-Flow

Zur Vorbereitung des optimierten Verpackungsprozesses im One-Piece-Flow beauftragte die Geschäftsleitung von PULS ROI mit der Entwicklung und Umsetzung eines Pilotarbeitsplatzes. „Anhand des Pilotarbeitsplatzes konnten wir den gesamten Prozess von der Bereitstellung bis zur Übergabe der verpackten Geräte am Versand im laufenden Betrieb testen“, erklärt ROI-Berater Miro Vidosevic. „Anschließend haben wir aus den Ergebnissen die notwendigen Anforderungen an IT, Logistik und Prozessqualität abgeleitet und umgesetzt“, so Miro Vidosevic weiter.

Durch die Installation einer Ideen- und Problemtafel können die operativ tätigen Mitarbeiter gleichzeitig eigene, ergänzende Optimierungsansätze einbringen. Dies erhöhte zudem die Akzeptanz der One-Piece-Flow-Methode bei allen Mitarbeitern, was für eine erfolgreiche Einführung neuer Prozesse Erfolg entscheidend sein kann.

Schnelle Umsetzung – Schnelle Resultate
Nachdem das Projektteam den Prozess am Pilotarbeitsplatz bis ins Detail optimiert hatte, ließen sich bereits kurzfristig folgende Resultate durch One-Piece-Flow feststellen:

- Qualitative Prozessverbesserung durch geordnetes Bereitstellen von Aufträgen und Geräten am Arbeitsplatz und somit Vermeiden von Fehlern im Prozess;
- Verringerung der Arbeitsinhalte um rund 33 % durch optimale und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und Anpassung der IT-Prozesse;
- Verkürzung der Wege in der Bereitstellung und Wegfall von Handhabungsstufen durch neue Bereitstellwagen;
- Möglichkeit der Umstellung auf Zwei-Schichtbetrieb ohne Belegung zusätzlicher Flächen;
- Amortisation der Investitionen innerhalb von drei Monaten.

Auf dieser Grundlage entschied sich das Management vor Ort für den Roll-out des One-piece-flow auf alle Vorverpackungsplätze.

Einbindung der tschechischen Mitarbeiter in das Projekt

Bei diesem stark umsetzungsorientierten Projekt setzte der Projektleiter der PULS GmbH, Markus Hermanns, auf die intensive Einbindung der Mitarbeiter aus Logistik, Produktion und Industrial Engineering des tschechischen Werks. Dies führte dazu, dass kontinuierlich Ideen von den Mitarbeitern im Projektverlauf einfließen konnten und somit ein optimales Ergebnis erzielt werden konnte. Darüberhinaus ist den Projektbeteiligten das Potenzial der Einführung von Lean-Prinzipien deutlich geworden und wird jetzt in der täglichen Arbeit bei PULS Chomutov gelebt.

Kundenstatement

„Bei der Umsetzung unseres ehrgeizigen Ziels, dem Aufbau eines weltweiten Logistikzentrums am Standort Chomutov in Tschechien, erwies sich ROI als zuverlässiger Partner, mit dem pragmatische und flexible Lösungsansätze in einem komplexen Themenfeld realisiert werden konnten. Im Rahmen des Gesamtprojektes stellten sich rasch Optimierungspotenziale im Bereich der Versandlogistik heraus, die wir parallel sofort in Angriff genommen haben. Die Analyse der Arbeitsschritte an den Vorverpackungsplätzen mit dem ROI-Tool ROM® brachte erstaunliche Ergebnisse und zeigte klar und transparent Möglichkeiten zur nachhaltigen Verbesserung von Effizienz und Qualität bei den betrachteten Prozessen auf.“

Das konsequente Einbeziehen der Mitarbeiter in die Einführung des „One piece flow“ an den Arbeitsplätzen und der Einrichtung eines Ideenspeichers in Landessprache war eine grundlegende Voraussetzung für Akzeptanz und nachhaltigen Erfolg. Die Begeisterung, die wir bei der Zusammenarbeit mit ROI bei unseren Mitarbeitern feststellten, bestätigt uns in der Entscheidung, auch die weiteren Schritte zum Aufbau unseres Logistikzentrums gemeinsam mit ROI umzusetzen.“